



Mitgliedsbeiträge versus Corona – Krise

Liebe Vereinsmitglieder, Sportlerinnen und Sportler, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Förderer und Freunde vom SV TuRa Hechthausen v. 1863 e. V.

In einer sehr unschönen Zeit ist es umso wichtiger, sich darauf verlassen zu können, dass es Konstanten im Leben gibt, die den Menschen Halt geben. Die Familie, der Arbeitsplatz, die Freunde, der Sportverein. Wie auch jeder hofft, nach der Krise seinen Arbeitsplatz sicher zu wissen, gilt das genauso für den Sportverein. Als gemeinnütziger Verein sind wir kein Wirtschaftsbetrieb sondern eine Solidargemeinschaft. Laut Vereinssatzung sind die Mitgliedsbeiträge nicht mit dem Sportangebot verbunden. Eine Erstattung von gezahlten Beiträgen ist in der Satzung deshalb nicht vorgesehen und würde den Sportverein auch in massive Liquiditätsprobleme führen. Die Konsequenz wäre die unausweichliche Auflösung des SV TuRa Hechthausen v. 1863 e. V.; fast 160 Jahre nach der Gründung...

Eine Satzungsänderung kann nur durch Mitgliederbeschluss erfolgen und wäre auch erst mit der mehrheitlichen Zustimmung und mit Inkraftsetzung (also vermutlich nach der Krise) wirksam. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung kann zudem derzeit nicht einberufen werden.

Der Vorstand von TuRa Hechthausen bittet in dieser Zeit um Solidarität aller Mitglieder. Die wenigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die eine Aufwandsentschädigung bekommen, können mit Recht auch erwarten, dass diese vom Verein auch in Krisenzeiten bezahlt werden. Gleiches gilt für den Hauswart, dessen Arbeit ja auch nicht unterbrochen wurde.

Das ist unseres Erachtens ebenfalls eine Form der Solidarität.

Für den Vorstand

Herbert Welskop

1. Vorsitzender

